

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## Niederschrift

Besprechung am: 12. September 2006 Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum Gaisbühlstraße 4 Ende: 21:00 Uhr

**Thema:** **Gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Frauena-  
rach, Hüttendorf und Kriegenbrunn**

### Anwesende

### Entschuldigt

### Verteiler

#### Vorsitz:

Herr Fellermeier  
Herr Babel  
Herr Rosa

#### Stadträte:

Herr Hann

alle Referate, Ämter, Orts-  
beiräte, Betreuungsstadträte,  
Fraktionen, Polizei

#### Mitglieder:

OBR Frauenaurch  
OBR Hüttendorf  
OBR Kriegenbrunn

#### Stadträte:

Herr Batz  
Herr Hüttner  
Frau Niclas  
Herr Volleth

#### Verwaltung:

Herr Pickel / 13

#### Bürger: 12

---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

**Ergebnis:**

Herr Fellermeier begrüßt die anwesenden Vorsitzenden, Ortsbeiräte und Stadträte sowie die Bürgerinnen und Bürger zu einer gemeinsamen Sitzung der 3 Ortsbeiräte Frauenaaurach, Kriegenbrunn und Hüttendorf. Der Wunsch nach einer gemeinsamen Sitzung mit Punkten, die alle drei Ortsteile betreffen, bestand schon länger und so kam dieser heutige Termin zustande.

Die Tagesordnung wird verlesen. Ergänzungen sind nicht gewünscht.

### **TOP 1: Skateranlage Frauenaaurach - Kriegenbrunn**

In der Vergangenheit war es der größte Wunsch der Frauenaauracher Jugendlichen eine Skateranlage zu bekommen. Jahrelang wurde ein geeigneter Standort gesucht. Immer wieder gab es Probleme mit Anwohnern und Nachbarn und deswegen konnte kein geeignetes Grundstück gefunden werden. Vor ca. 1 Jahr wurde ein Platz in Kriegenbrunn gefunden, bei dem keine Einwände bestehen. Auch der Ortsbeirat Kriegenbrunn ist damit einverstanden.

Der Ortsbeirat Frauenaaurach ist ebenfalls für die Realisierung der Skateranlage an dieser Stelle. Aber dies funktioniert nur mit einer Zusammenarbeit aller 3 Ortsbeiräte, die jeweils einen Ansprechpartner benennen müssen. Die Ortsbeiräte müssen dieses Thema immer wieder anschieben und zur Sprache bringen, sonst wird nichts passieren. Der heutige Termin soll dazu dienen deutlich zu machen, dass die 3 Ortsbeiräte die Schaffung der Anlage unterstützen.

Der Ortsbeirat Kriegenbrunn hat daran gedacht eine Art Multifunktionsanlage zu schaffen, die für Skater und Streetball geeignet ist. Im Winter sollte die Möglichkeit bestehen die Fläche zu vereisen um dort Eisstockschießen bzw. Schlittschuhlaufen zu können. Auch die Möglichkeit einer Übungsfläche für die Feuerwehr sollte möglich sein. Die Finanzierung sollte auch durch Sponsoren erfolgen. Herr Hain hat sich hier bereits an mögliche Firmen gewandt.

Die Begeisterung in Hüttendorf ist relativ gering. Der Ortsbeirat hat versucht einen möglichen Bedarf in Hüttendorf zu erfragen und sich an den Jugendclub gewandt. Hier besteht aktuell kein Interesse an einer reinen Skateranlage. Der Skaterboom ist bei den Jugendlichen vorbei. Derzeit sind Inlineskates, Fußball und der Jugendclub mit seinen Veranstaltungen interessant und bei den Jugendlichen angesagt. Der Ortsbeirat Hüttendorf hat jedoch keine Einwände gegen die Anlage.

Zu überlegen ist auch, dass die vorhandene Anlage betreut und gepflegt werden muss. In Fürth müssen die Nutzer eine kleine Gebühr bezahlen. Dafür wird die Anlage betreut und auch beaufsichtigt.

Als Fazit ist festzuhalten, dass die 3 Ortsbeiräte Frauenaaurach, Kriegenbrunn und Hüttendorf der Verwaltung den Auftrag erteilen die Details zu planen und an den Planungen festzuhalten. Die Ortsbeiräte schlagen vor einen Beachvolleyballplatz mit einzuplanen, um damit mehr Nutzer anzusprechen. Die Ortsbeiräte bitten um eine baldige Vorstellung durch das Spielplatzbüro, wenn die Detailplanungen vom Spielplatzbüro (Herr Radde) vorliegen. Eventuell wird es dann wieder eine gemeinsame Sitzung geben.

### **TOP 2: Verkehrssituation Pappenheimer Straße / Hüttendorfer Straße**

Bereits vor 5 Jahren hatte die Schaffung einer Ampelanlage an dieser Stelle die höchste Priorität innerhalb der Stadtverwaltung. Mittlerweile ist diese Maßnahme nicht einmal mehr im Haushalt eingeplant bzw. vorgesehen. Dieses Thema wurde bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirats Kriegenbrunn behandelt. Vor allem für Fahrradfahrer ist die Situation (bergab kommend) sehr gefährlich. Einer der Vorschläge des Ortsbeirats damals war eine Art „Barriere“ oder Verlangsamung für die Radfahrer zu schaffen.

Vermutlich ist jedoch eine intelligent geschaltete Ampelanlage die beste Möglichkeit an dieser Stelle. Hierbei muss die Durchfahrt unter der Autobahn nach Frauenaaurach (sog. Mausloch) mit einbezogen werden, da hier ansonsten Staus vorprogrammiert sind. Hier sollten die städtischen Verkehrsexperten tätig werden und sinnvolle Lösungen erarbeiten.

Die anwesenden Ortsbeiräte stimmen mehrheitlich (9:6) für eine Ampelanlage. Sollte dies nicht realisierbar sein, dann wird die Verwaltung beauftragt andere Lösungsvorschläge (u.a. Barriere) zu finden und in den Ortsbeiräten vorzustellen.

### **TOP 3: Anbindung Herzogenaauracher Straße / Pappenheimer Straße**

Das Problem besteht seit mittlerweile mehr als 10 Jahren. Nach Meinung des Ortsbeirats handelt es sich bei dieser Art der Anbindung um ein Armutszeugnis für die Stadt Erlangen. Trotz jahrelangem Drängen des Ortsbeirats hat sich hier nichts getan, obwohl hier bereits viele Unfälle passiert sind bzw. passieren. Alle paar Tage werden die dort angebrachten Schilder (meist von LKWs) umgefahren. Vor allem die Zufahrt zum Gewerbegebiet ist sehr schlecht. Dies ist keine gute Visitenkarte für die Stadt Erlangen.

Der Bauausschuss hat nun einstimmig beschlossen diese Anbindung auszubauen. Hier ist jetzt eine Einigung in den kommenden Haushaltsberatungen notwendig. Der Ortsbeirat hofft auf eine schnelle Lösung und beantragt einstimmig den Ausbau der Kreuzung Herzogenaauracher Straße / Pappenheimer Straße.

### **TOP 4: Bericht der Verwaltung**

*Ohne Einwände*

### **TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis**

*Ohne Einwände*

### **TOP 6: Anfragen/Sonstiges**

Herr Fellermeier bedankt sich im Namen des Ortsbeirats bei der Stadt Erlangen für das schöne Anliegen der Brückenstraße / Herzogenaauracher Straße.

Der Fahrradweg entlang des Biotops bei der Mälzerei wurde neu geteert. Auch hier spricht der Ortsbeirat seinen Dank aus.

Im Bereich der Kläranlage Herzogenaaurach bis zur Eisenbahnüberführung befindet sich ein Fahrradweg, der leider in einem sehr schlechten Zustand ist. Hier bittet der Ortsbeirat darum dringend etwas zu tun. Sollte es Zweifel geben, welcher Abschnitt gemeint ist, kann gerne bei Herrn Fellermeier nachgefragt werden.

Herr Fellermeier verteilt die Einladungsflyer zur Kirchweih Frauenaaurach (22. bis 25.09.2006). Frau Baus-Böwing ist hier die „neue Kraft“ und künftig verantwortlich für die Vorortkirchweihen.

Herr Fellermeier stellt in diesem Zusammenhang fest, dass vor allem bei „neuen Kräften“ die Information fehlt, dass es Ortsbeiräte gibt. Hier muss die Stadt sicherstellen, dass bei Stellenwechseln die Nachfolger auf diese Erlanger Besonderheit hingewiesen werden. Die Ortsbeiräte müssen wieder mehr ins Bewusstsein der gesamten Verwaltung. Vor allem ist es wichtig bei Angelegenheiten, die den Ortsteil direkt betreffen. Herr Fellermeier befürchtet, dass die Ortsbeiräte leider zu oft übergangen bzw. vergessen werden.

Der Bolzplatz am ehemaligen Kraftwerk wird nach Auskunft von Herrn Radde / Spielplatzbüro im Herbst von der Stadt neu bepflanzt.

Am 22. Oktober 2006 wird es in Frauenaaurach zum 1. Mal einen Gesundheitstag der Stadtteile Frauenaaurach, Hüttendorf und Kriegenbrunn geben. Der wird in der Gymnastikhalle des TSV Frauenaaurach stattfinden.

Es wurde für die Wintermonate ein Direktbus vom Emmy-Noether-Gymnasium nach Hüttendorf beantragt. Der Bus sollte zwischen 13 Uhr und 13.20 Uhr fahren. Dies wurde von den Erlanger Stadtwerken (Hr. Frühwald) abgelehnt. Die Ortsbeiräte unterstützen jedoch diesen Antrag und hoffen auf eine Umsetzung durch die Erlanger Stadtwerke.

In der Autobahnunterführung zwischen Frauenaaurach und Kriegenbrunn (sog. Mausloch) bilden sich bei Regen immer Pfützen. Die durchfahrenden Autos und Busse spritzen dann Radfahrer und Fußgänger voll. Dieses Problem besteht seit Jahren und wurde vom Ortsbeirat schon mehrfach angesprochen. Bislang immer ohne Erfolg. Dies muss endlich fachgerecht behoben werden.

In Neuses ist die Brücke über die Aurach zum Bahnhof beschädigt. Hier sind einige Bohlen gebrochen. Hier muss nach vor dem Winter die entsprechenden Bohlen ersetzt werden.

Die Feuerwehirsirene in Neuses ist defekt. Dies sollte bald repariert werden.

gez.  
Walter Fellermeier  
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.  
Stephan Pickel